

Brantner setzt sich stark für Chancengleichheit in der Schulbildung ein

Der Kreislaufwirtschaftspionier Brantner green solutions spendet dieses Jahr 5.000 Euro an die International School Krems. Zweck der Spende ist es, Kinder aus einkommensschwachen Familien und nach Schicksalsschlägen zu unterstützen.

Krems, 14. September 2026. Brantner setzt auch heuer wieder ein Zeichen für soziale Verantwortung und Bildungschancen: Das Kremser Familienunternehmen unterstützt die International School Krems (ISK) mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro. Die Mittel kommen in Form eines Stipendiums Kindern aus einkommensschwachen Familien sowie Familien zugute, die durch persönliche Schicksalsschläge finanziell belastet sind.

Mit der Spende leistet Brantner als Miteigentümer der ISK einen Beitrag dazu, dass Kinder unabhängig von ihrer finanziellen Situation eine hochwertige bilinguale Ausbildung erhalten können. Die Förderung wird auf mehrere Schülerinnen und Schüler der Volksschule und Junior High School aufgeteilt und hilft dabei, einen Teil der anfallenden Schulgebühren zu finanzieren.

Die privat getragene International School Krems engagiert sich seit Jahren dafür, Familien in schwierigen Lebenssituationen zu entlasten. Dank der Unterstützung von Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen konnten bereits zahlreiche Stipendien vergeben werden. Seit ihrem Einstieg konnte Bianca Brantner, pädagogische Geschäftsführerin der ISK, rund 200.000 Euro an Sponsoringgeldern für den Stipendienfonds sammeln, wodurch in den letzten Jahren rund 30 Kindern eine bilinguale Ausbildung an der ISK ermöglicht werden konnte.

Breites Bildungsnetzwerk

Doch auch viele weitere junge Menschen profitieren von der Unterstützung durch Brantner green solutions: So pflegt Brantner eine strategische Partnerschaft mit dem IMC Krems, fördert Umweltbildungsinitiativen wie den Umweltjugendvernetzungstag und ist Wirtschaftspartner der HLF Krems sowie der Übungsfirma der HAK Krems.

Über die Region hinaus unterstützt das Unternehmen Projekte, die jungen Menschen neue Perspektiven eröffnen: Mit jeweils 2.500 Euro fördert Brantner die Organisationen „Africa Amini Alama“, die Gesundheits- und Bildungsprojekte in Tansania umsetzt, sowie „Future4Children“, die sich für Chancengleichheit und bessere Zukunftschancen von Kindern einsetzt. Damit verbindet Brantner sein regionales Engagement mit gezielter Unterstützung für Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten über Österreich hinaus.

Investition in die Zukunft der Region

„Als regional verwurzeltes Unternehmen sehen wir es als unsere gesellschaftliche Verantwortung, Bildung zu fördern und junge Menschen in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Damit investieren wir direkt in die Mitarbeiter und Führungskräfte von morgen. Unser Engagement im Bildungsbereich ist ein klares Bekenntnis zur Zukunft unserer Kernregionen“, unterstreicht Reinhard Grießler, Geschäftsführer von Brantner green solutions. .

Brantner wird dieses Engagement mit voller Überzeugung fortsetzen, um auch kommende Generationen bestmöglich zu fördern und ihnen die Chancen zu bieten, die sie für eine erfolgreiche Zukunft benötigen.

Über Brantner green solutions:

Brantner green solutions (<https://www.brantner.com/>) denkt die Entsorgung von Abfällen neu und hat sich deshalb voll und ganz der Kreislaufwirtschaft verschrieben. Die Abfälle von heute sind die Ressourcen von morgen: So viele Wertstoffe wie möglich werden durch Recycling und Upcycling einer neuen Verwendung zugeführt. Der ständige Austausch mit Kunden und Partnern und die kontinuierliche Effizienzsteigerung machen Brantner zu einem Innovationstreiber und führendem Unternehmen in der Abfallwirtschaft.

Brantner green solutions betreibt 11 Sortieranlagen, eine Biogasanlage, 13 Deponien sowie 11 Kompostieranlagen in Europa, darunter Österreichs modernste Kompostieranlage "Erdenreich" in Gneixendorf (NÖ).

Rund 1.300 Gemeinden und mehr als 27.500 Kunden im In- und Ausland werden mittlerweile von Brantner betreut. Damit ist Brantner green solutions ein wichtiger kommunaler Dienstleister und regionaler Arbeitgeber.

Das Spin-off Brantner Digital Solutions beschäftigt sich mit digitalen Konzepten, die eine noch effizientere Umsetzung des Ressourcenkreislaufs ermöglichen.

Pressekontakt Agentur:

Yield Public Relations GmbH
David Assinger, M.A.
E-Mail: d.assinger@yield.at
Tel.: +43 676 453 44 24

Pressekontakt Brantner green solutions:

Brantner green solutions
Denise Thiery, M.A.
E-Mail: denise.thiery@brantner.com
Tel.: +43 664 888 041 98